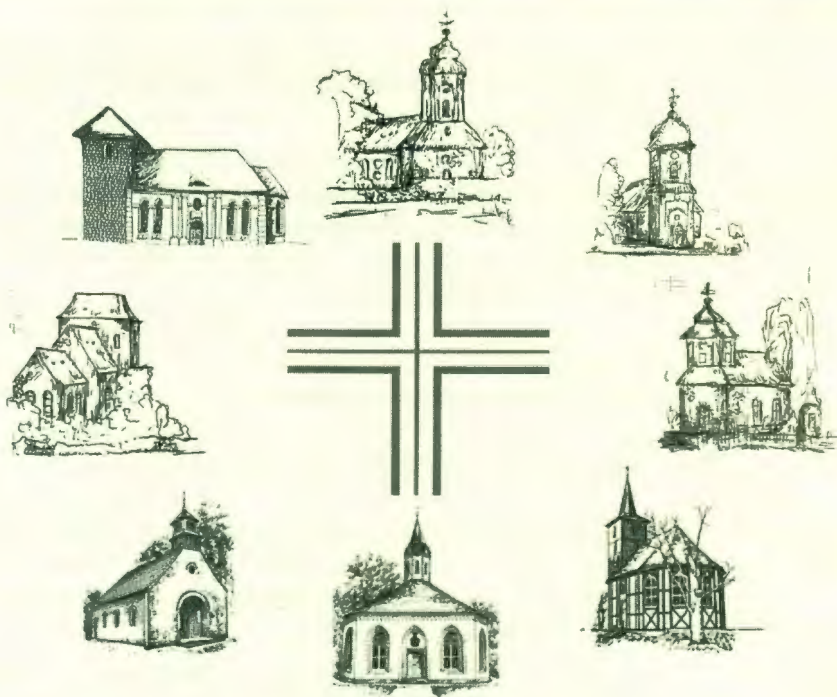


*Denken Sie bitte auch weiterhin an die Aktion
„Brot für die Welt“!*

Gemeinde = Bote

30. Jahrgang * Nr. 308 * JANUAR/FEBRUAR 2016

www.kirche-mildenberg.de · www.kirchenkreis-oberes-havelland.de



Mildenberg · Ribbeck · Zabelsdorf · Altlüdersdorf
Dannenwalde · Seilershof · Badingen · Klein-Mutz

***Wir sammeln noch bis zum 17.01.2016.
Bisherige Spenden: 824,10 € (Vorjahr: 1.221,35 €)***



Liebe Gemeindeglieder!

Willkommen im neuen Jahr! Und das beginnt bei uns gleich mit einem Trost. Ein warmer tröstlicher Vers aus dem Alten Testament wird uns begleiten. „Ich will euch trösten.“ Sagt Gott. Wunderbar, trösten will mich Gott. Dann wird ja alles gut. Allerdings – eigentlich will ich heute gar nicht getröstet werden, denn trösten setzt ja voraus, dass ich weine. Dass es mir nicht gut geht, ich krank bin, oder mir etwas widerfährt. Oder meinen Lieben etwas geschieht. Da werden wir doch alle fast abergläubisch, lieber nicht nachdenken heute, dass etwas kommt im begonnenen Jahr, wo Gott uns trösten müsste. Alles wird gut.

Und wenn nicht? Dann ist so ein „Trostversprechen“ vielleicht doch nicht so schlecht. So wie ein Kind hoffentlich weiß, wenn ich weine, ist jemand da, der oder die mich tröstet.

Wer ist bei Ihnen zu Hause für das Trösten zuständig gewesen? Gab es überhaupt jemanden? Hat Sie jemand in den Arm genommen, über das aufgeschlagene Knie gepustet und „Heile, heile Segen“ gesungen? In wessen Armen wurde alles wieder gut? War es die Mutter? Oder der Vater? Oder die Oma oder der große Bruder?

Und: gibt es heute jemanden, zu dem Sie gehen, wenn Sie Trost brauchen? Die Sie anrufen können oder bei dem Sie klingeln? Jemanden, von dem oder von der Sie sich in die Arme nehmen lassen? Ja, darf jemand Ihre Tränen sehen? Solche Gedanken gehen uns ganz schön nahe. Sie gehen an die Substanz. Es ist gar nicht einfach, sich trösten zu lassen! Weil wir eigentlich lieber stark sind und nicht schwach. Und weil es gar nicht so selbstverständlich ist, dass jede und jeder von uns jemanden hat, der oder die tröstet. Zum Trösten braucht es das Gegenüber. Und wir schaffen doch lieber alles allein. Oder? So viel Nähe gleich zu Beginn des neuen Jahres!

Ja, soviel Nähe für ein ganzes neues Jahr kommt uns da von Gott entgegen. Getrost sollen wir die ersten Schritte hinein gehen. Sorget nicht. Wachet nicht. Gott weiß, was ihr braucht. Und wir wissen es auch. Tief in uns drinnen sehnt es sich, manchmal oder oft, es sehnt sich da etwas. In die Arme genommen werden, sich auf einen Schoß kuscheln. Einschlafen können in einer großen warmen Geborgenheit. Tränen abgewischt bekommen. Gehoben und getragen werden, über den Kopf gestreichelt und gut zuredet bekommen – das alles können wir uns nicht selbst tun. Hier angekommen brauchen wir das Gegenüber, den anderen, die andere. Und nun hören wir zugesprochen: Das alles tut Gott. Gott tröstet. „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ So heißt unsere Jahreslosung. Also: Ein gutes getrostes Jahr mit Gott!

TERMINE



Gottesdienste



Sonntag, der 10. Januar 2016

1. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)

Sonntag, der 17. Januar 2016

Letzter Sonntag nach Epiphania

9 Uhr in Zabelsdorf (Lektorin Stiefel)
10.30 Uhr in Seilershof (Lektorin Stiefel)
14 Uhr in Klein-Mutz (Lektor Volkmann)

Sonntag, der 24. Januar 2016

3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimä)

10 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)
14 Uhr in Altlüdersdorf (Lektorin Stiefel)

Sonntag, der 31. Januar 2016

2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)

9 Uhr in Badingen (Lektorin Siewert)
10.30 Uhr in Zabelsdorf (Lektorin Theel)

Mittwoch, der 10. Februar 2016

Aschermittwoch - Beginn der Passionszeit

19 Uhr in Mildenberg (Lektorin Theel)

Sonntag, der 14. Februar 2016

1. Sonntag der Passionszeit (Invokavit)

9 Uhr in Seilershof
10.30 Uhr in Zabelsdorf
14 Uhr in Badingen

Sonntag, der 21. Februar 2016

2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszere)

10 Uhr in Klein-Mutz
14 Uhr in Mildenberg

Sonntag, der 28. Februar 2016

3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

9 Uhr in Zabelsdorf
10.30 Uhr in Badingen
14 Uhr in Altlüdersdorf

Freitag, der 04. März 2016

Weltgebetstag

19 Uhr in Zehdenick / 19 Uhr in Gransee





„Gemütliches Beisammensein“

Mittwoch, der 20. Januar 2016, 14 Uhr in Mildenberg
(gemeinsam mit Badingen, Ribbeck und Zabelsdorf)

Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften!

**Gott spricht: „Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.“**

Jahreslosung 2016 aus Jesaja 66, 13

Mittwoch, der 17. Februar 2016, 14 Uhr in Zabelsdorf
(gemeinsam mit Badingen, Ribbeck und Mildenberg)

Dienstag, der 23. Februar 2016, 19 Uhr in Klein-Mutz

Mittwoch, der 24. Februar 2016, 14 Uhr in Seilershof
(gemeinsam mit Altlüdersdorf und Dannenwalde)

**Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften
oder rufen Sie im Pfarramt Mildenberg an!**

Hilf, Herr Jesu, lass gelingen, hilf, das neue Jahr geht an;
lass es neue Kräfte bringen, dass aufs Neu ich wandeln kann.
Neues Glück und neues Leben wollest du aus Gnaden geben.

Was ich sinne, was ich mache, das gescheh in dir allein;
wenn ich schlafe, wenn ich wache, wollest du, Herr, bei mir sein;
geh ich aus, wollst du mich leiten; komm ich heim, steh mir zur Seiten.

Johann Rist 1642 · Evangelisches Gesangbuch 61, 1+2

Allen ein frostreiches und gesegnetes Jahr 2016!



... alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr allen, die im **Januar** und **Februar** ihren **Geburtstag** feiern.
Besonders herzlich gratulieren wir

... im **Januar**:

- zum **101. Geburtstag Klara Bölter, Zabelsdorf (07.01.)**
zum **91. Geburtstag Anna Nern, Klein-Mutz (19.01.)**
zum **90. Geburtstag Marga Urban, Mildeberg (04.01.)**
zum **83. Geburtstag Dorothea Schulze, Badingen (22.01.)**
zum **81. Geburtstag Eva Siewert, Badingen (04.01.);**
Helga Kahlmann, jetzt Milmersdorf (06.01.);
Irmtraut Neumann, Mildeberg (17.01.)
und Herta Grafunder, Altlüdersdorf (29.01.)
- zum **80. Geburtstag Egon Nimschewski, Mildeberg (04.01.)**
zum **76. Geburtstag Helga Liedtke, Badingen (09.01.)**
und Christel Michael, Klein-Mutz (18.01.)
- zum **75. Geburtstag Karin Karbe, Altlüdersdorf (22.01.)**
zum **74. Geburtstag Ingrid Holtfeuer, Mildeberg (14.01.)**
und Lona Reimann, Altlüdersdorf (23.01.)
zum **73. Geburtstag Rosa Kalmutzke, Mildeberg (06.01.)**
zum **71. Geburtstag Regina Junghans, Mildeberg (25.01.)**
zum **70. Geburtstag Eberhard Kausel, Badingen (07.01.)**

Einen herzlichen Gruß übermitteln wir unseren
Kirchenältesten

- Eva Siewert, Badingen zum **81. Geburtstag (04.01.)**
Eberhard Kausel, Badingen, zum **70. Geburtstag (07.01.)**
Gabriele Formumm, Altlüdersdorf zum **67. Geburtstag (15.01.)**
Marion Zaretzke, Zabelsdorf zum **56. Geburtstag (16.01.)**
Joachim Schröder, Zabelsdorf zum **65. Geburtstag (22.01.)**
unserem „**Läuter vom Dienst**“
Egon Nimschewski, Mildeberg zum **80. Geburtstag (04.01.)**
sowie unserem **Gemeindebotenausträger**
Torsten Mett, Seilershof zum **50. Geburtstag (24.01.)**



... noch mehr **Geburstage** :

... im **Februar**:

- zum 102. Geburtstag **Elfriede Volkmann, Badingen (12.02.)**
zum 91. Geburtstag **Dorothea Zimmer, jetzt Zehdenick (10.02.)**
zum 87. Geburtstag **Ernst Fischer, Altlüdersdorf (19.02.)**
zum 86. Geburtstag **Hans-Georg Fischer, Zabelsdorf (15.02.)**
zum 85. Geburtstag Irmgard Mittag, Badingen (28.02.)
zum 84. Geburtstag **Margarete Trebbin, Mildenberg (14.02.)**
zum 82. Geburtstag **Perpetua Weinkauf, Neulüdersdorf (05.02.)**
zum 81. Geburtstag **Emilie Mattern, jetzt Zehdenick (14.02.)**
und **Heinz Schmidt, Klein-Mutz (16.02.)**
zum 79. Geburtstag **Anneliese Maser, Mildenberg (03.02.)**
und **Gertrud Viebke, Dannenwalde (10.02.)**
zum 77. Geburtstag **Gisela Tobeck, jetzt Zehdenick (14.02.);**
Brigitte Dunkelmann, Ribbeck (22.02.)
und **Rotraut Suckrow, Badingen (28.02.)**
zum 75. Geburtstag Erwin Brauer, Mildenberg (01.02.)
zum 74. Geburtstag **Ingrid Zimmermann, Klein-Mutz (14.02.)**
zum 72. Geburtstag **Karin Schulze, Mildenberg (12.02.)**

Einen herzlichen Gruß übermitteln wir
unserer **Kirchenältesten**
Judith Grundmann, Klein-Mutz zum 46. Geburtstag (17.02.)
unserer **Lektorin**
Helga Stiefel, Blumenow zum 74. Geburtstag (17.02.)
unserem **Organisten**
Christian Volkmann, Klein-Mutz / Bremen
zum 25. Geburtstag (25.02.)
unserer **Gemeindefotografin**
Marion Brust, Mildenberg zum 55. Geburtstag (16.02.)
und unserem **Gemeindefotografen**
Klaus Behrendt, Dannenwalde zum 67. Geburtstag (10.02.)



**Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen,
laß Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.**



Beerdigung

In **Badingen** wurde bestattet:
am Sonnabend, den 28. November 2015

Luise Gerth

im Alter von 89 Jahren, 2 Monaten und 16 Tagen

*„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“*

Psalm 23, 1.4.6

Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibe stets bei mir,
Jesus zäume mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesus lasse nie mich wanken!

Johann Rist 1642
Evangelisches Gesangbuch 61, 5

STICHWORT: KIRCHGELD

Ein herzliches Dankeschön sei all denen von Ihnen gesagt, die auch im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld bezahlt haben, das von jedem Gemeindeglied erbeten wird, dem keine Kirchensteuern abgezogen werden. Bitte bleiben Sie auch im Jahr 2016 so beständig und verlässlich. Nur so können die Gemeinden auch unter schwierigeren Bedingungen ihre Aufgaben erfüllen!

Als Grundlage für die Berechnung dient die Faustregel: 5 % einer Monatsrente - und dazu gehört auch eine mögliche Hinterbliebenenrente - sollte der Jahresbeitrag betragen. Wenn Sie z. B. 500 € im Monat haben, sind es 25 €, bei 700 € sind es 35 €, bei 1.000 € wären es 50 € im Jahr.

Wie auch in den vergangenen Jahren können Sie Ihr Kirchgeld im Pfarramt Mildenberg bezahlen oder in Badingen bei Frau Siewert, in Zabelsdorf bei Herrn Pötzsch, in Altlüdersdorf bei Frau Formumm und in Seilershof bei Frau Gregorzewski.

Wer von Ihnen bisher sein Kirchgeld überwiesen hat, kann dies selbstverständlich auch weiterhin tun. **Dabei müssen Sie allerdings die veränderte Bankverbindung beachten: Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde; IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42; BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck (dringend erforderlich!): Name des Kirchgeldzahlers und Kirchengemeinde.**

*Allen ein gesegnetes Jahr 2016!
Im Namen der Gemeindeglieder
Ihr*

f. Weber, Pf.

Kontakt:

Pfarrer Günther Schobert
Evangelisches Pfarramt
Mildenberg
Mildenberger Dorfstr. 22
16792 Zehdenick
Telefon: (03307) 2494
- Anrufbeantworter -
Fax: (03307) 3012731